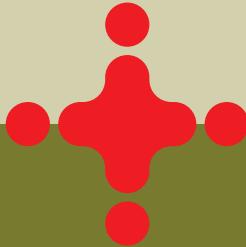


# Gott sei Dank vor Ort



missio



SCHUTZ VOR ZWANGSVERHEIRATUNG UND ABERGLAUBE

## Perspektiven für ein Leben in Selbstbestimmung

LAND  
PROJEKT KATEGORIE  
SUMME\*

Burkina Faso/Diözese Kaya  
Bildung ermöglichen  
16.000 Euro

DAUER  
ZIELGRUPPE

1 Jahr  
• 104 Mädchen, die vor einer Zwangsverheiratung geflohen sind sowie 50 ältere Frauen, die der Hexerei beschuldigt wurden  
• Sicherheit und Schutz vor Gewalt und Ausgrenzung  
• Befähigung zu einem selbstbestimmten Leben durch berufliche Ausbildung  
• Versorgung der Schutzsuchenden mit Nahrung und Kleidung sowie Unterbringung in Frauenhäusern  
• Ausbildung von je 20 jungen Frauen zur Näherin, Weberin und Friseurin

ZIEL  
MASSNAHMEN

### Die Situation vor Ort

Die Mehrheit der Bevölkerung in **Burkina Faso** gehört der Ethnie der Mossi an. Die Menschen halten noch oft an traditionellen **Bräuchen fest, die Frauen und Mädchen entwürdigen und diskriminieren**. So werden **minderjährige Mädchen** vor allem im Osten und Nordosten des Landes noch immer von der eigenen Familie an meist **viel ältere Männer verheiratet**.

Sich dem Willen der Eltern zu widersetzen, ist aus deren Sicht ein schwerer, unverzeihlicher Fehler. Die Mädchen werden von der Familie verstoßen, sofern sie nicht bereits vorher fliehen, um der Verheiratung zu entkommen. Ältere, alleinstehende Frauen hingegen werden oft ohne nachvollziehbaren Grund der **Hexerei** beschuldigt

und aus dem Dorf vertrieben. Jeder, der mit einer Angeklagten in Verbindung steht, kann verjagt oder aus der Familie verbannt werden. Sowohl für die jungen Mädchen als auch die älteren Frauen sind Schwesterngemeinschaften und Katechistenfamilien dann die einzige Zufluchtmöglichkeit.

### Was unsere Projektpartner tun

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Diözese Kaya, auch mit Hilfe von missio München, diese benachteiligten Frauen in den Pfarreien Kaya und Téma-Bokin. In zwei von den Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis geführten Frauenhäusern finden die verstoßenen **Frauen und Mädchen eine Anlaufstelle und Unterstützung**.



### BURKINA FASO

Hauptstadt: Ouagadougou  
Fläche: 274.200 km<sup>2</sup>  
Einwohner: 18.646.000  
BNE je Einwohner\*: \$ 640  
HDI Index, Rang\*\*: 146  
Religion: 60,5 % Muslime, 19 % Katholiken, 15,3 % afrikanische Religionen, 4,2 % Evang. Kirche  
\*BNE = Bruttonettoeinkommen, \*\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



Fotos: missio

Die Frauen sind in einem geschützten Umfeld untergebracht, erhalten Nahrung und Kleidung und werden notfalls medizinisch versorgt. Den Schwestern ist es ein Anliegen, vor allem den **jungen Mädchen Perspektiven für ihr weiteres Leben aufzuzeigen**. Sie haben daher die Möglichkeit, **eine Ausbildung in handwerklichen Tätigkeiten wie Nähen, Frisieren oder Weben zu absolvieren**, um später ein eigenes Einkommen zu verdienen.

Der Unterricht im Weben und Friseurhandwerk wird von zwei Ausbilderinnen im Zentrum selbst durchgeführt. Die Nähausbildung findet in einem Schulungszentrum in Kaya statt.

## Wie Sie helfen können

missio München unterstützt die wertvolle Arbeit der Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis bereits seit drei Jahren.

Damit die Schwestern ihre Arbeit auch im Jahr 2019/2020 fortsetzen können, bitten sie um einen **Zuschuss in Höhe von 16.000 Euro**.

Damit können folgende Ausgaben gedeckt werden:

- Unterbringung, Nahrung sowie Kleidung für insgesamt 154 Frauen
- Ausbildungskosten für jeweils 20 Mädchen im Nähen, Weben und Frisieren
- Anschaffung von 32 Fahrrädern.

Die Ausbildung, wie hier im Weben, bereitet die jungen Frauen auf das Leben nach dem Aufenthalt bei den Schwestern vor.

Titelfoto: Schutzsuchende im Frauenhaus Sainte Maria Goretti der Pfarrei Kaya.

Bereits mit einem **Beitrag von 104 Euro** ermöglichen Sie die **Unterbringung eines Mädchens oder einer Frau für ein ganzes Jahr in einem der Frauenhäuser**.

Sie bewahren die Frauen vor Ausgrenzung und Armut und schenken den Mädchen Zuversicht und eine gute Perspektive für eine glückliche Zukunft.

Für Ihre Unterstützung der Frauen auf dem Weg zurück in würdevolles Leben danken wir Ihnen von Herzen!

„Unsere Freundschaft und unser Respekt gibt den Opfern Vertrauen zurück und schenkt Ihnen Leben, Hoffnung und Freude.“

■ Abbé Georges Godo, Projektverantwortlicher



**missio**  
INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK  
Ludwig Missionsverein KdÖR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:  
**Katja Brodmann**  
Pettenkoferstraße 26-28  
DE - 80336 München  
Tel. +49 (0)89 51 62-319  
Fax +49 (0)89 51 62-350  
k.brodmann@missio.de  
[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München  
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04  
BIC GENODEF1M05



**SCHUTZ UND AUSBILDUNG FÜR FRAUEN**  
**Helfen Sie mit Ihrer Spende**

und schenken Sie entwürdigten Frauen eine bessere Zukunft.  
**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**